

APROPOS



Selbsthilfegruppen Solingen Vereinsheft Nr.: 37 Ausgabe: Mai - August 2019



Frühlings – Wanderung zum Rüden



Blaues Kreuz Solingen

Wir wollen neue Wege gehen...

Seit längerer Zeit sind wir im Gespräch um unsere Suchthilfearbeit vor Ort noch mehr zu focieren. Dazu kamen die Gedanken/Fragen:

- Ist unser Gruppenangebot noch aktuell?
- Wie erreichen wir die jüngere Generation?
- Was können wir als Ortsverein überhaupt noch leisten?

Das sind Fragen, die uns in der nächsten Zeit noch weiter beschäftigen werden. Gerade in dem Bereich **Polytoxikomanie** werden in nächster Zeit weitere Herausforderungen auf uns zukommen. Polytoxikomanie ist definiert als Mehrfachabhängigkeit von mindestens drei verschiedenen Substanzen). Wir gehen davon aus, dass es bereits Konzeptideen gibt. Diese Ideen wollen wir sammeln, bewerten und konzipieren. Dazu braucht es nicht zuletzt Menschen, die sich für einen neuen Weg in der Suchtselbsthilfe begeistern lassen. Die bewährte Gesprächsgruppe wird nicht abgeschafft, aber wir wollen darüber hinaus weitere Möglichkeiten schaffen, wo von Sucht betroffene Menschen zusammentreffen, ins Gespräch kommen und sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung geben können.

Der Anfang ist gemacht

Durch unsere vielfältige Vereinsarbeit ist schon ein Stück „**neue Wege gehen**“ gegeben. Gerade im Bereich der Freizeitgestaltung haben wir schon Möglichkeiten geschaffen. Wie z.B. Bogenschießen, Nordic-Walking und Wandern. Diese Aktionen werden durch unsere geschulten Mitarbeiter begleitet und die einzelnen Klienten werden hier in ihrer Selbstständigkeit und Konzentration gefördert. Durch ihre Suchtgeschichte sind leider viele Facetten bei ihnen verloren gegangen.

Gemeinsam unterwegs

Besonders in dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind wir noch zusätzlich tätig mit dem Ziel unsere Gesellschaft für evtl. mögliche Folgen des Alkoholmissbrauchs, dazu gehören auch weitere Suchtmittel, zu sensibilisieren. Durch Berichte in den Medien, u. a. mit unserer eigenen Radioproduktion:

Die Blaue Welle, mehr ist darüber in dieser Ausgabe zu lesen. Präsentationen bei Stadtfesten und bei Schuleinsätzen sind wir hier in Solingen präsent. Gemeinsam werden wir in Solingen viel bewegen!

Euer Willi Klapper

Impressum

Vereinsanschrift: **Blaues Kreuz Solingen** Willi Klapper (1. Vorsitzender), Nümmener Str. 17, 42653 Solingen, Telefon ☎: 0212/2307575, Email: blaueskreuz-solingen@t-online.de - www.blaueskreuz-solingen.de
Spendenkonto bei der Stadtparkasse Solingen, IBAN-Nr.: DE57 3425 0000 0000 401455

Apropos – Redaktion: Uwe Drath, Falkenstr. 18, 42697 Solingen, ☎: 0212/71487 - Email: uwe.drath@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. August 2019

Gedruckt bei ESF – Print Berlin : www.esf-print.de



Treffen der Selbsthilfegruppen in Solingen

Kontakt: ☎ 0212/ 2307575



Montags + Donnerstags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den
Räumen der Stadtmission, Brühlerstr. 60
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.
Gruppenleitung: *Willi Klapper*



Dienstags:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Suchtkranke in den Räumen der
Freien ev. Gemeinde, Oststr. 32 (nahe Clemens – Galerien)
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr
Gruppenleitung: *Frank Benscheid*



Mittwochs:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Frauen in den Räumen der Caritas
Solingen (Cafe- Treff) Goerdelerstr. 74 (nahe Clemens – Galerien)
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 18:45 Uhr.
Gruppenleitung: *Monika Sersch*



Freitags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den
Räumen der InterJu/ 1.Etage - Solingen-Ohligs, Nippesstr. 2
(gegenüber dem Hauptbahnhof Solingen).
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.
Gruppenleitung: *Uwe Drath*



Jeden 2. + 4. Dienstag im Monat:

von 19:00 – 20:00 Uhr

in den Räumen des – Mehrgenerationenhaus,
Mercimek Platz 1

(Ecke Van Meenen – Str./Konrad-Adenauer-Str.).

Informationsabend und Erstkontakt für Betroffene und
Angehörige zum Thema Sucht.

InfoPoint



Das ist bluprevent

blu:prevent umfasst alle Jugend- und Präventionsangebote des Blauen Kreuzes. Mit unserer Angebotsvielfalt möchten wir uns dem Thema Sucht in den unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen stellen. Zudem wollen wir der Facettenvielfalt der Suchtmittel begegnen. Nicht nur Alkohol spielt in der heutigen Suchtlandschaft eine entscheidende Rolle, sondern auch der Konsum von Drogen, Nikotin, Medien und Verhaltenssuchte [nicht-stoffgebunden]. Darauf wollen wir vorbereitet sein und langfristig adäquate Gesamtkonzepte entwickeln. Das breite Spektrum unserer Einrichtungen, Projekte und des Selbsthilfebereichs, kommt uns bei diesem Anliegen sehr entgegen. Seit kurzem arbeiten wir in einem Netzwerk mit über 60 Partnern der offenen Jugendarbeit und Jugendsozialwerken (Jumpers e. V.) zusammen. Wir möchten so viele Kinder und Jugendliche wie möglich erreichen, denn jeder süchtige Jugendliche ist einer zu viel.



Zu einer der Schulungen war unsere Mitarbeiterin vom Blauen Kreuz Solingen dabei. Sie berichtet: Das 6. Netzwerk Treffen von Blu:Prevent fand vom 8.-10.3.19 im Schloss Buchenau in Eiterfeld statt mit folgendem Inhalt:

- Modelle der Suchtprävention bei Jugendlichen
- Vorstellung Methoden-Koffer
- Methoden der Lebenskompetenzförderung
- Selbstfürsorge
- neue Methoden in der Suchtprävention, Austausch und Netzwerk Arbeit
- themenzentrierte Übungen und Spiele die Kinder stärken

Neben dem überaus ansprechenden Ambiente im Schloss war das Seminar durch die beiden Referenten: Benjamin Becker und Niko Blug ausgesprochen gut vorbereitet und durchgeführt. Die beiden Live Vorträge von Julia Schilling (bekannt als Jule in Filmen von Blu: Prevent) und Dominik Forster (zieht seit fünf Jahren mit seiner Geschichte durch Schulen und erzählt diese in der Sprache der Jugendlichen) haben alle sehr berührt aber auch begeistert. Alles in allem ein sehr spannendes informatives und lehrreiches Wochenende. Claudia Meier



Frühlings – Wandertour zum Rüden

Pünktlich zum Frühlingsanfang am 24. März 2019 trafen wir uns mit 16 Wanderfreunde/innen aus allen BK-SH Gruppen am Busbahnhof in Aufderhöhe. Bei besten Wanderwetter zogen wir auch gleich los, passierten die Fachwerkhäuser von „Alt“ Aufderhöhe und



zogen über den aussichtsreichen Hensberg hinab ins Nacker Bachtal. Was runter geht, muss irgendwann auch wieder hinauf. So bezwangen wir den Kohlsberg und auch da stimmte die Aussicht anschließend wieder.



Nach einer Atempause führte uns die Wanderroute hinab zur Strupsmühle und damit auf den Klängenpfad. Wir wanderten nun stetig leicht aufwärts nach Widdert

und wechselten über den Rölscheider Berg hinein in die Wupperberge und fanden einen guten Rastplatz für unsere Mittagpause. Inzwischen war die Sonne gut herausgekommen und es wurde richtig warm.



Leichten Schrittes ging es an Streuobstwiesen bergab und wir erreichten schnell die Hofschafft Rüden. Wir hatten aber noch nicht unsere 10 Km. eingeplante Wanderstrecke ganz erfüllt und zum Denkmal mit dem treuen Rüden wollten wir ja auch noch. Nach der abgewanderten Runde in der Wupperaue (mit ziemlichem Ausflugsverkehr) kehrten wir nach Rüden-Mitte zurück.



Alternative zur „Bergischen Kaffeetüte“: Der „Bergische Kaffeeklatsch“

Dort kam nun auch unser Belohnungssystem zum Zuge. Im „Kaffee + Kuchen Garten“ des urigen Haus Rüden, klang unser schöner Wandertag aus. Es hat allen Spaß gemacht und wir waren uns einig, weitere Wandertouren folgen zu lassen.



DIE BLAUE WELLE

Bürgerfunk-Sendungen



**Die 50. Sendung wird am
Sa. 8. Juni 2019 ausgestrahlt**

Wer hätte das gedacht!

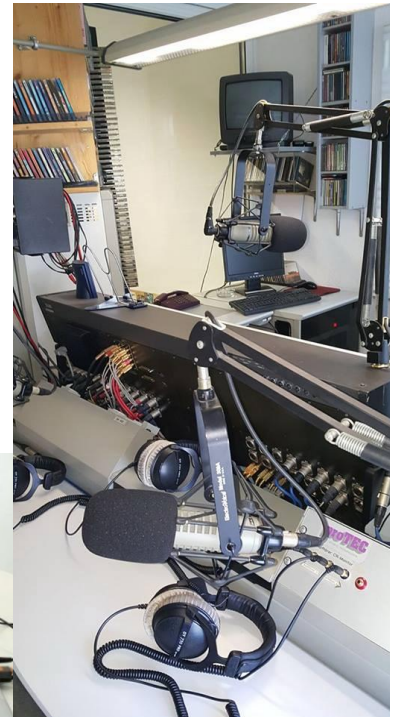
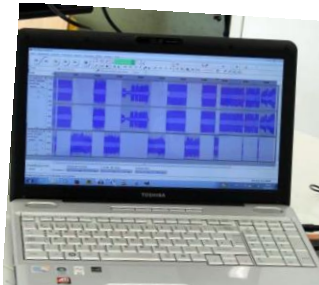
Am 8 Juni gibt es die **50. Sendung** unserer selbstproduzierten Radiosendung. **Die Blaue Welle** wird beim Lokalfunk Radio RSG – Bürgerfunk ausgestrahlt.

Wie kam es zu dieser Idee?

Geboren wurde das Projekt bei der Suchtwoche 2009. Damals war das Blaue Kreuz bei einer Diskussionsrunde zur dieser Suchtwoche eingeladen. Die Neugier war geweckt und es kam die Frage auf, wie können wir das Medium Radio für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen? Welche Voraussetzungen man braucht um eine eigene Sendung auf die „Beine“ zu stellen und zu produzieren? Wir kamen mit dem Katholischen Bildungswerk in Kontakt. Dort hat man uns unseren Ansprechpartner und noch heutigen Mentor Stefan M. vermittelt. Er hat seit vielen Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet und gab uns sein Wissen auf seine lockere Art weiter.



Wir haben uns voller Tatendrang mit der Materie: Radio auseinander gesetzt. Oft haben unsere Köpfe geraucht.



Für einige hieß es: Schulung zu einem Radioführerschein. Auf dieser Schulung ging es um die Technik um eine Sendung zusammen zu stellen. Auch mit der Rhetorik für die Moderation einer Sendung wurden wir vertraut gemacht. In den ersten Jahren hatten wir noch tatkräftige Unterstützung durch unseren Mentor Stefan, der uns so einiges aus dem Bereich Radio beibrachte. Irgendwann waren wir dann soweit, dass wir unsere Sendungen selber produzieren und Stefan nur noch sporadisch anwesend war. Mittlerweile ist Stefan berufsbedingt nach Leipzig verzogen und seine Studiobegleitung hat sich weitgehend reduziert. Nach einer Phase der Vorbereitung ging unsere 1. Sendung im November 2009 auf Sendung. Zeitgleich trifft sich das Team zum gemeinsamen Radiohören, wobei gefachsimpelt wird und die gehörte Sendung reflektiert wird.



2012 wurde unser Radioprojekt ausgelobt und wir erhielten vom Städtischen Klinikum im Rahmen des Selbsthilfetages, den

Innovationspreis 2012

Das Projekt soll Hörer ins Gespräch über Suchtkrankheiten bringen. So u. a. die Berichterstattung in den Medien.

Dieser Aussage sind wir bis heute treu geblieben.

Das ist auch für uns als Team die Motivation immer weiter zu machen und wir freuen uns jedes Mal auf unsere Treffen, die sehr produktiv sind und wenn dann Stefan hin und wieder dazu stößt, sind wir auf seine Reflektionen gespannt. Besonders nach einem Air Check. Wichtig ist für uns, dass er ehrlich Dinge anspricht, die noch Veränderungsbedürftig sind.

Wir, das Blaue Welle Team, möchten uns bei jeden bedanken, der uns in der Zeit unterstützt hat. Ohne Euch wären wir nie so weit gekommen. Dafür nochmals vielen Dank! Einen großen Dank gilt auch für jeden einzelnen Studiogast oder Interviewpartner!!

Monika Sersch



Die erhaltene Auszeichnung hat unser Tun gestärkt und beflügelt. Im Rahmen der Bürgerfunksendungen sind wir nicht mehr wegzudenken. Studiogäste kommen gerne zu uns und dadurch ist die Themenvielfalt in unseren Sendungen gegeben. Auch werden unsere Sendungen mit viel Musik aus allen Bereichen aufgepöppelt.

Rückblickend gab es auch Momente die für uns nicht gerade einfach waren aber wir haben es trotzdem geschafft uns als ein Team zusammen zu raffen und uns gegenseitig zu unterstützen. Jeder von uns hat seine Stärken und Schwächen die wir zusammen meistern und dabei sind wir oft an unsere Grenzen gegangen. Und Stefan steht uns auch weiterhin zur Verfügung seit über 10 Jahren. Darüber sind wir sehr dankbar.

Für uns ist es sehr wichtig, nicht nur einseitig über unser Vereinsleben vom Blauen Kreuz zu berichten. Sondern auch anderen ehrenamtlichen SH-Gruppen die Möglichkeit zu geben mit ihrer Arbeit an die Öffentlichkeit zu gehen.

Unser **Die Blaue Welle** – Team:

Dirk, Marianne, Monika, Michal
Stefan & Willi

Sendetermine:

08. Juni

10. Aug.

12. Okt.

14. Dez.

Jeweils 20.04 h

bei Radio RSG



Wer mal gerne beim Team rein schnuppern will, ist herzlich willkommen.

STAY FREE – JUGENDLICHE ZUR FREIHEIT ANIMIEREN

Das Blaue Kreuz in Deutschland steht Trinkexperiment „Lieber schlau als blau“ in Schulen kritisch gegenüber



Dirk Höllerhage zeigt Schülerinnen und Schülern bei einem Schuleinsatz den Umgang mit der blu:app. Foto: BKD

Wuppertal, 18. März 2019. Das Suchtpräventionsprogramm „Lieber schlau als blau“ geht derzeit durch die Medien. Es handelt sich um ein Suchtpräventionsprogramm, entwickelt von der Salus Klinik Lindow, in dessen Mittelpunkt ein kontrolliertes Trinkexperiment steht. Jugendliche sollen die Auswirkungen des Trinkens anhand von Tests erkennen. Das Konzept „Kompetenz statt Abschreckung“ ermögliche Jugendlichen, einen „sinnvollen Umgang mit Alkohol zu lernen“.

Mit einer Evaluation versucht Prof. Dr. Lindenmeyer von der Salus Klinik Lindow, die Wirkweise des Programms wissenschaftlich zu untermauern. Doch stößt das Experiment offenbar nicht auf Akzeptanz bei Eltern, Schulen und Lehrern. So wurden laut Bericht für

die Evaluation nur wenige Lehrer und Klassen gefunden, die daran teilnehmen wollten. Zu groß erscheint die Gefahr, ungewollten Konsum eher zu fördern als zu verhindern, auch wenn am Trinkexperiment nur Jugendliche teilnehmen sollen, die bereits in ihrem Leben Alkohol konsumiert haben und deren Eltern das schriftliche Einverständnis gegeben haben. Hinzu kommt, dass das Jugendschutzgesetz verletzt wird, wenn, wie in der Evaluation ersichtlich, Jugendliche unter 16 Jahren Alkohol konsumieren. Denn dies ist nur in Begleitung Personensorgeberechtigter (Eltern) gestattet. Eine Einverständniserklärung der Eltern reicht nach unserer Einschätzung nicht aus.

Der Blaues Kreuz in Deutschland e. V. steht diesem Experiment, das derzeit an Brandenburger Schulen durchgeführt wird, kritisch gegenüber. Suchtprävention für Jugendliche sollte heutzutage unterschiedliche Facetten haben. Dazu gehören sicherlich auch Methoden, welche grenzwertig, provokativ, riskant sind und wachrütteln. Wir beobachten, dass die Jugendkultur, mit der wir es heute zu tun haben, dies auch einfordert. Jugendliche sind oftmals gut über Sachkenntnisse informiert und möchten weniger belehrt, sondern eine erlebbare und für sie alltagstaugliche Aufklärung über Suchtmittel-/verhalten erleben. Gefragt sind authentische Vorbilder, die als Betroffene über ihr Leben berichten als auch moderner Content, der beispielsweise über die Sozialen Medien verbreitet wird sowie Projekte, die zwar Suchtprävention machen, es aber nicht als solches deklarieren und beispielsweise über einen hohen Unterhaltungswert verfügen oder Eventcharakter haben. Auf den Social Media-Plattformen sind Videos über Selbstversuche sehr beliebt. Für uns eine ungeeignete Art von Suchtprävention, da Videos dieser Art auch zum Einstieg animieren könnten. Die Viewer - Zahlen und

Likes sprechen allerdings für sich und das muss ausgehalten werden. Das Blaue Kreuz in Deutschland steht daher grundsätzlich neuen Methoden, wie z. B. dem Ansatz von „risflecting“, bei dem Konsumkompetenz trainiert und gefördert wird („Risiko reflektieren + Look at your friends-Prinzip“), bei bestimmten Zielgruppen positiv gegenüber.

„Das Trinkexperiment an den Brandenburger Schulen sehen wir sehr kritisch, da wir nicht den öffentlichen Bereich der Schule und auch nicht die Lehrkräfte als adäquates Setting für Trinkexperimente sehen. Schüler könnten sich durch Animation von Mitschülern (Gruppendruck) genötigt fühlen, mitzumachen, obwohl sie bisher vielleicht noch keinen Kontakt mit Alkohol hatten. Dies wäre ein Risiko und somit ein unverantwortlicher Umgang mit Nichtkonsumenten. Das Lehrkräfte mitverantwortlich sein könnten für Auswirkungen und Veränderungen des Suchtgedächtnisses bei Schülerinnen und Schülern ist ein schwer zu akzeptierender Gedanke. Genauso wie sich die Effektivität und die Wirkung von suchtpreventiven Maßnahmen nicht vollständig messen lassen, können sich bei diesem Experiment (trotz Evaluationsstudie) weder die positiven noch die negativen Folgen vollkommen messen/nachweisen lassen. Wir sind überzeugt vom Ansatz, junge Menschen authentisch und kreativ aufzuklären, ihnen eine Risiko- bzw. Konsumkompetenz zu vermitteln und sie für die Freiheit von Suchtmitteln zu motivieren. Dies aber auf keinen Fall im Background ‚Schule‘ über Experimente, für die Lehrkräfte ungenügend qualifiziert sind“, so Benjamin Becker, Projektleiter von blu:prevent, der Suchtpreventionsarbeit des Blauen Kreuzes in Deutschland.



blu:prevent ist der innovative Ideengeber, der authentische, lebensnahe Angebote zur Suchtprevention für Kinder und Jugendliche entwickelt und verbreitet,

die sie in ihrer Lebenswelt für Suchtgefahren sensibilisieren.

Das Projekt blu:prevent wird gefördert von der:

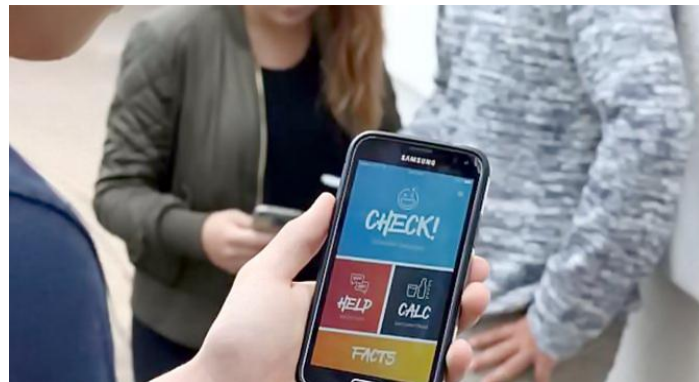


Foto: blu:prevent_de_screenshot_bluprevent

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Das Blaue Kreuz in Deutschland unterstützt suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie Angehörige. An über 400 Standorten mit über 1.100 Gruppen- und Vereinsangeboten engagieren sich ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende für abhängige Menschen und Angehörige. Außerdem macht sich das Blaue Kreuz stark für Suchtprevention. Es setzt sich dafür ein, die Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen so zu stärken, dass ein Leben ohne Abhängigkeit gelingen kann. Mit seinen fachlichen Suchthilfe-Einrichtungen bietet das Blaue Kreuz weitere Angebote, damit Menschen ihr Ziel erreichen: befreit leben lernen.

Kontakt:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V., Schubertstraße 41,
42289 Wuppertal

www.blaues-kreuz.de

Benjamin Becker, Projektleiter blu:prevent

Telefon: 0160 / 3802392

E-Mail: b.becker@blaues-kreuz.de

Internet: www.bluprevent.de

www.vollfrei.de

Blue Arrows



Seit dem 6. April 2019 ist wieder die Bogenschieß Anlage an der Stadtmission in vollen Umfang nutzbar. Hier gilt unser Dank an Ralf, Rolf, Uwe und insbesondere unseren Holger für den arbeitsreichen Einsatz bei der Instandsetzung der Anlage und sicheren Einfriedung. An dieser Stelle möchten wir auch gleich Holger


Hemesoth als neuen Leiter der Gruppe: Bogenschießen,

vorstellen. Er wird sich zukünftig, wie schon in der Vergangenheit um die Belange um das Projekt Bogenschießen, Organisation, Training, Materialpflege und was alles in diesen Bereich anfällt, kümmern. Unterstützt wird er weiterhin durch Nadine Drath. Da am 30. Juni 2019 schon das diesjährige große „Bogenschieß-Turnier“ des BK- LV Rheinland in Radevormwald stattfindet, wollen wir zwei Teams zum Turnier entsenden. Wir sind auf dem Wege, zusätzlich mit einem Frauen Team in Rade an den Start zu gehen. Der Kern dieses Teams steht schon, wir hoffen aber noch um weitere weibliche Unterstützung aus unseren SH-Gruppen – also kommt zu uns, macht mit.



Mit der (Wieder) Eröffnung der Bogenschießanlage wurde gleich das Ostereier-Bogenschießen veranstaltet.



So konnte der Start in die Outdoor Saison nicht besser sein, zumal das Wetter auch mitspielte. Die  Sieger



Training Bogenschießanlage Stadtmission,

Solingen - Mitte, Brühler Strasse 60,
vom 04.05. bis zum 26.10.2019

Samstags (Sa.) von 15.00 – 18.00 Uhr und Mittwochs
(Mi.) von 17.00-19.00 Uhr (Wetterabhängig)

Mai : 04.05. (Sa.)/ **15.05.** (Mi.)

Juni : 01.06. (Sa.)/ **19.06.** (Mi.)

Juli : 10.07. (Mi.)/ **20.07.** (Sa.)/ **31.07.** (Mi.)

Aug. : 07.08. (Mi.)/ **17.08.** (Sa.) **Coon Hunting** **28.08.** (Mi.)

Sept. : 21.09. (Sa.) Turnier Blue Arrows BK – Solingen
18.09. (Mi.)

Okt. : 09.10.(Mi.)/ **26.10.** Ende der Outdoor Saison

Unkostenbeitrag: 1,00 € pro Person/ Trainingstag

Training in der Turnhalle Solingen-Burg,

Hasencleverstrasse bis zum 18.12.2019

Mittwochs von 16.00-18.00 Uhr.

November: 06.11./ 20.11.

Dezember: 04.12. Nikolaus-Schiessen/ 18.12. Ende 2019

Unkostenbeitrag: 2,50 € pro Person/ Trainingstag.

Zu guter Letzt: Bitte meldet Euch zu jeden Training kurz per Telefon, SMS oder WhatsApp an. Wichtig für die Aufsicht beim Bogenschießen und der Bereitstellung von ausreichend Bogen + Pfeile. Bedenke auch, dass bei schlechter Wetterlage das Training auch kurzfristig ausfallen kann ! Bitte Anmelden bei:

Holger Hemesoth:  0177 5076914, oder

Nadine Drath :  0176 54650399



18. MAI – 26. MAI
AKTIONSWOCHE
ALKOHOL 2019

Zum 7. Mal startet auch in diesem Jahr wieder die **Aktionwoche mit dem Schwerpunkt:**

"Alkohol am Arbeitsplatz"

Wir in Solingen haben unter dem Namen: **Solinger Netzwerk Sucht**, einige Aktionen vorbereitet, wo wir als Blaues Kreuz Solingen beteiligt sind:

- ✚ **18.05.2019 Einkaufscenter Hofgarten**
Aktionen, interaktive T-Wall mit 20 Feldern, alkoholfreie Cocktails, Ansprechpersonen und Informationen zur Suchthilfe.
- ✚ **20.05.2019 (20:00 - 23:00) Cobra Kulturzentrum** Filmvorführung zum Thema Alkohol am Arbeitsplatz in Kooperation mit dem Solinger Netzwerk Sucht und der Bergischen VHS. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Hier stehen Herr Torsten Grigoleit, leitender Oberarzt der Abteilung Abhängigkeitserkrankungen der LVR-Klinik Langenfeld und VertreterInnen des Solinger Netzwerkes Sucht zur Verfügung.
Titel des Films: **FLIGHT**
- ✚ **21.05.2019 Info-Point (19:00 – 20:00) Mehrgenerationenhaus, am Rathaus, Mercimek-Platz 1**
Informationen und Erstkontakt zum Thema **Sucht**
- ✚ **22.05.2019 Schüler-Rallys**
Aufsuchen mehrere Station aus dem Bereich Sucht. Unter anderem das Blaue Kreuz, mit Wohneinrichtung, auf der Parktstrasse und mit einem Infostand am Endpunkt der Rallye



Haus der Jugend, Dorper Str. 10 **Ziele und Hintergrund der Aktionswoche**

Die Aktionswoche Alkohol findet alle zwei Jahre statt. Nach wie vor ist sie eine einzigartige Präventionskampagne. Denn sie baut in erster Linie auf Freiwilligkeit, Bürgerengagement und Selbsthilfe.

Tausende Engagierte sind neun Tage lang dabei: Mitglieder von Selbsthilfegruppen, Fachleute von Beratungsstellen, Fachkliniken und aus der Suchtprävention, Ärzte, Apotheker und Menschen, die in Vereinen und in Kirchen aktiv sind.

- ✚ **Die Veranstalter wenden sich an alle, die Alkohol trinken.**
- ✚ **Weniger Alkohol ist besser. Und bei der Arbeit und auf der Straße 0 Promille.**

Für weitere Informationen liegen in Kürze entsprechende Flyer aus. Willi Klapper

www.aktionswoche-alkohol.de



ALKOHOL?
WENIGER IST
BESSER!

www.aktionswoche-alkohol.de



Foto 123rf.com_roman legoshyn

Haus – Höhenblick in Braunfels

-Ein Wochenende mit dem BK Solingen-

Seit einigen Jahren (es ist schon Tradition) sind wir, um die Osterzeit, mit unserem Ortsverein gemeinsam unterwegs. Diesmal haben wir, ein für uns neues Haus in Braunfels ausgesucht. Als Holzhausenverwöhnte waren wir angenehm von dem Flair des Freizeitheims „Haus – Höhenblick“ überrascht. (Vorweg: wir haben für 2020 das Haus wieder gebucht). Wir trafen uns am Wochenende zum Thema: **„Neue Schritte gehen!“**

Der erste Schritt wurde schon durch den neuen Standort gemacht. Zusätzlich ließen wir uns auf einzelne Gesprächsrunden ein, wo wir einige Inputs zu unserem persönlichen Leben mitnehmen konnten:

- Mehr aus dem Leben machen
- Hinter jeder Sucht steht eine Sehnsucht
- Neue Schritte zu einem ausgewogenen Lebensstil
- Loslassen und das Leben finden

Durch die Impulse von unseren begleitendem Referenten Hansgeorg Panczel, kamen wir ins Nachdenken und zum regen Austausch untereinander.

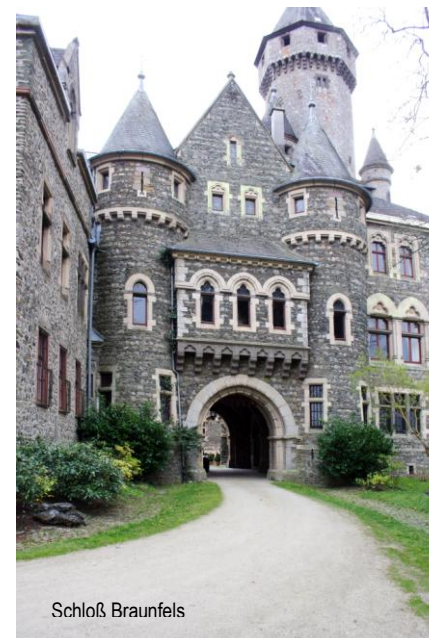
In der reichlich vorhandenen freien Zeit betätigten wir uns teilweise sportlich, indem wir uns mit Pfeil und Bogen ausprobierten.



Für einige Teilnehmer war dies Neuland und sie hatten viel Spaß und Erfolgserlebnisse bei Ihren ersten Schussversuchen. Wie war doch noch das Thema des Wochenendes ? Richtig:

„Neue Schritte gehen“!

Einer der Höhepunkte war die gebuchte Schlossbesichtigung. Hier wurde uns in lebhafter Form die Geschichte von dem Schloss erzählt. So wurde aus der geplanten 50 Min. eine fast 90 Min. Führung.



Schloß Braunfels



Braunfels: Marktplatz

Natürlich durfte ein unterhaltsamer „Bunter Quizabend“ nicht fehlen. Aufgeteilt in vier Gruppen kämpften wir um die Punkte. Statt dem berühmten „???“ beim Quiz gab es Aktionsspiele.

In die Welt der Bibel, wurden wir mit Hansgeorg durch einen gemeinsamen Gottesdienst, eingeführt. Gerade der Glaube ist ein wichtiger Aspekt um zu lernen: **„Neue Schritte zu gehen!“**

Nach einem erlebnisreichen Wochenende ging es viel zu früh wieder in den Alltag.

WK

Die Blaukreuz Familie

Geburtstage der Mitglieder und Freunde: Mai - August 2019



Mai

16.05.: Heidrun
21.05.: Rosemarie
26.05.: Susanne

Juni

04.06.: Claudia
08.06.: Stephan
09.06.: Gabriele B.
12.06. Michael G.
17.06.: Sebastian
18.06.: Gabriele G.



Juli

01.07.: Katrin
30.07.: Manfred

August

19.08.: Birgit
21.08.: Elisabeth
23.08.: Martin
25.08.: Christian
26.08.: Hans-Werner
28.08.: Michael L.

Wir gratulieren Euch Geburtstagskinder ganz herzlich zum neuen Lebensjahr,
Eure Blaukreuz Familie



Seit dem 17. Februar 1999 ist **Lydia Scheerschmidt**, * geb. Klapper, seit
im Blauen Kreuz OV Solingen als treues Mitglied dabei. Wir freuen uns
immer, wenn Du mit unserer Blaukreuz Familie zusammen unterwegs bist.

20 Jahre

Gleich auf **25 Jahre** Mitgliedschaft im Blauen Kreuz, OV
Solingen kann **Sebastian Klapper** verweisen. Danke für Deine lange
Vereinstreue und Deinen Einsatz. Du bist immer für uns da, hilfst und packst
an, wenn und wo Hilfe benötigt wird.



Neue Mitglieder in unseren Ortsverein:

Ab 09. Januar 2019: **Birgit Braun**

Ab 21. Februar 2019: **Dorothea Krüger**



Herzlich Willkommen in unserer Blaukreuz Familie

Mir ist ein Licht aufgegangen !

Als ich vor 5 ½ Jahren die Diagnose Leberzirrhose bekam, fiel ich erst einmal in ein großes Loch.
Irgendwann ging mir ein Licht auf !



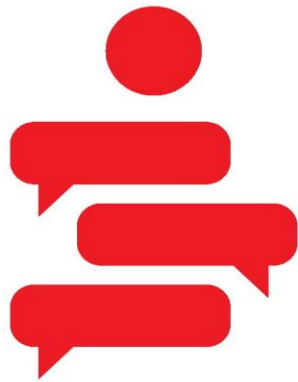
Ich muss was tun.

Nach intensiven Gesprächen mit Frau E.-H. ging mir ein Licht auf ! Das schaffst Du auf Dauer
nicht allein. Mit sehr viel Skepsis, Scham und Scheu ging ich zur Frauen Selbsthilfegruppe, wo ich
sofort liebevoll aufgenommen wurde. Durch viele Gruppenabende ging mir wieder ein Licht auf !
Ich musste lernen MEIN ICH zu finden. Dabei half mir wieder die Gruppe und einige Referate an
denen ich teilnahm. Es war ein schwerer und anstrengender Prozess. Aber MEIN Licht ist
aufgegangen und mit Überzeugung kann ich sagen, ich habe meinen Frieden gefunden und ich bin
dankbar und zufrieden. Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass jedem von Euch auch ein Licht
aufgeht !

Verfasser der Red. bekannt



Verstehen ist einfach.



sparkasse-solingen.de

Wenn man einen Finanzpart-
ner hat, der die Region und
ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Stadt-Sparkasse
Solingen

Termine : Mai - August 2019

.....für Gruppenbesucher, Freunde und Interessierte:

- 06. Mai 2019 : Themen Abend mit Jürgen Naundorf** (BKD Bundessekretär/Verbandsleiter)
Thema: „Der Blickwinkel entscheidet“.
In den Räumen der Montagsgruppe, Stadtmission Solingen, Brühler Str. 60, 19.00 Uhr – Eintritt frei.
- 10. Juni 2019: Pfingst-Wandertag** (siehe unten)
- 30. Juni 2019: Bogenschieß – Turnier** des BK-LV Rhld. in Radevormwald, Beginn 10.00 Uhr.
Weitere Infos und Anmeldung während der Trainingszeiten/ Bogenschießanlage.
- 06. Juli 2019 : Nachbarschaftsfest** zusammen mit der **Stadtmission, Brühler Str. 60**.
Nähere Informationen bei Willi Klapper und den Gruppenleitern/in.
- 27. Aug. 2019: Grillabend mit Dienstags Gruppe**, Innenhof der FeG, Oststr. 32. Beginn: 18.30 Uhr.
Kostenfrei, mit der Bitte um Salatspenden. Anmeldung bis zum: 20.08.2019 bei den jeweiligen Gruppenleitern/in, wegen der Menge an Grillgut !
- 01.Sept. 2019: Miss Zöpfchen Trassenlauf**, Treff am Südpark in Solingen (nähere Informationen folgen, wenn die Startzeiten der Laufwettbewerbe feststehen !)



.....für Gruppenleiter & Mitarbeiter:

- 18.-26. Mai 19: Aktionswoche Alkohol 2019**, Bundesweit (siehe auch Seite 11).
- 15. Juni 2019 : Nordstadtfest**, Walter Scheel Platz (ehem. Rathausplatz), **Infostand** mit Standbesetzung (nähere Infos dazu folgen)
- 06. Juli 2019: Lungentag in Bethanien**, Infostand mit Standbesetzung (nähere Infos folgen).
- 14. Juli 2019: Mitarbeiterausflug**, Treffpunkt: 7.00 Uhr Parkplatz Klingenhalle.
- 10. Aug. 2019: Hofgarten** – Einkaufszentrum Solingen, **Infostand** mit Standbesetzung, (nähere Informationen folgen).



10. Juni 2019 - Pfingst - Wandertag

Treffpunkt: 10.00 Uhr Naturfreundehaus (NFH) Holzerbachtal.

Eipaßstrasse 25b, zwischen 42719 Solingen-Wald und Gräfrath gelegen.
Kosten: 6,00 € pro Pers./ Kinder bis 14 Jahre frei, Grillgut, alle Getränke, Waffeln im Preis enthalten. Anmeldung bei den Gruppenleitern/in.



Wandern – Grillen – Spiel & Spaß:

Wanderroute 1: ca. 2,5 km (leicht) ca. 1 Std.
Wanderroute 2: ca. 8,0 km. (mittel) ca. 2 ¼Std.
Spaziergang um das Naturfreundehaus ca. ½ Std.
Grillen (hier bitten wir um Salatspenden)
Spiel & Spaß am Nachmittag und nette Gespräche.



VON OSCAR®-PREISTRÄGER
ROBERT ZEMECKIS
REGISSEUR VON „FORREST GUMP“
UND „CAST AWAY“

Filmvorführung
mit anschließender
Möglichkeit Fragen
zu stellen

Wann?
20.05.2019

Wo?
Cobra Kulturzentrum gGmbH
Merscheider Str. 77-79
42699 Solingen

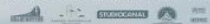
Eintritt frei –
Spenden willkommen

**DENZEL
WASHINGTON**

Ein Film von ROBERT ZEMECKIS

FLIGHT

PARAMOUNT PICTURES PRÄSENTIERT EINE IMAGEMOVERS/PARKES + McDONALD PRODUKTION EIN ROBERT ZEMECKIS FILM
DENZEL WASHINGTON „FLIGHT“ DON CHEADLE KELLY REILY JOHN GOODMAN BRUCE GREENWOOD und MELISSA LEO MUSIK ALAN SILVESTRI
REGISSEUR LOUISE BRIGLEY SCHNITT JEREMIAH O'BRISCOLL SCHAUSPIEL NELSON COATES REGIE DON BURGESS ASC AUSSTATTENDER PRODUCENT CHERYL ANNE MARTIN
PRODUZENTEN WALTER E PARKES LAURIE McDONALD STEVE STARKEY ROBERT ZEMECKIS JACK RAFFE DREHPLATZ JOHN GATINS REGIE ROBERT ZEMECKIS

 Flight.Stueckerei.de [Facebook.com/Flight-DerFilm](https://www.facebook.com/Flight-DerFilm) **NUR IM KINO**



Eine Kooperation des Solinger Netzwerkes Sucht und dem VHS Montagskino